Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO

Compliance-Hinweisgebersystem

Im Folgenden möchten wir Sie in verständlicher und kompakter Form über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH (kurz „LOTTO MV") im Rahmen des Compliance-Hinweisgebersystems sowie Ihre diesbezüglichen Rechte unterrichten.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, vertreten durch die Geschäftsführung, Erich-Schlesinger-Str. 36, 18059 Rostock, Telefon +49 (0) 381 40555-0, Telefax +49 (0) 381 40555-780, Website www.lottomv.de, E-Mail gf@lottomv.de.

2. Datenschutzbeauftragter

Bei Fragen zum Thema Datenschutz bei LOTTO MV können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: LOTTO Mecklenburg-Vorpommern, Datenschutzbeauftragter, Erich-Schlesinger-Str. 36, 18059 Rostock, E-Mail dsb@lottomv.de

3. Datenverarbeitung im Rahmen des Compliance-Hinweisgebersystems

3.1 Allgemeine Hinweise

Das Compliance-Hinweisgebersystem ist als interne Meldestelle im Sinne des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG) eingerichtet. Das System hat zum Ziel, Schäden für Kunden, Annahmestellen, Geschäftspartner sowie für das Unternehmen abzuwenden. Sie können über das Hinweisgebersystem Verstöße gegen die Compliance-Regeln von LOTTO MV sowie begründete und nachvollziehbare Anhaltspunkte für Straftaten, unzulässige Geschäftspraktiken oder sonstiges gravierendes Fehlverhalten im Interesse von LOTTO MV melden – etwa potenzielle Bestechungsdelikte, Betrug, Verstöße gegen geldwäscherechtliche Vorgaben, Kartellrechtsverstöße oder die Verletzung von Rechnungslegungsvorschriften. Das System ist nicht für Beschwerden oder allgemeine Anfragen bestimmt. Hierfür wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice (Telefon: 0381 40 555 802; E-Mail: kundencenter@lottomv.de). Auch für Angelegenheiten, die sich lediglich auf die Privatsphäre unserer Mitarbeitenden beziehen, ist das System nicht bestimmt. Alle Meldungen und Hinweise werden bei uns streng vertraulich behandelt. LOTTO MV geht allen Hinweisen nach, wenn hinreichende Informationen zur Prüfung vorliegen.

3.2 Meldekanäle und Anonymität

Sie haben folgende Möglichkeiten, Kontakt mit der internen Meldestelle aufzunehmen: per E-Mail an compliance@lottomv.de sowie per Post an Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, – Compliance –, Erich-Schlesinger-Straße 36, 18059 Rostock. Die Mitteilung kann auch anonym erfolgen. Wir respektieren Ihren Wunsch nach Anonymität und werden anonym Meldende nicht identifizieren. Darüber hinaus können Sie entdeckte Sicherheitslücken in unseren Informations-

und Kommunikationssystemen im Rahmen unseres Responsible-Disclosure-Verfahrens ebenfalls an compliance@lottomv.de melden. Die hierfür geltenden Verhaltensregeln finden Sie auf unserer Webseite unter www.lottomv.de/ueber-uns/compliance. Bitte beschreiben Sie den Sachverhalt und die festgestellten Verstöße möglichst detailliert und stützen Sie Ihren Hinweis, sofern vorhanden, durch Unterlagen, die Ihren Verdacht belegen. Nur wenn sich hinreichend konkrete Untersuchungsansätze und Beweisführungsmöglichkeiten ergeben, kann Ihr Hinweis wirksam bearbeitet werden. Bitte beachten Sie, dass bei Telefon-, Fax- oder E-Mail-Kontakten technische Absenderinformationen (z. B. Ihre Telefonnummer) übertragen und erfasst werden können. Im Sinne einer anonymen Behandlung Ihrer Meldung speichern wir diese Informationen nicht über den Verbindungsvorgang hinaus und nutzen sie nicht zur Identifizierung.

3.3 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre als hinweisgebende Person übermittelten personenbezogenen Daten (z. B. Name, Kontaktdaten, Schilderung des Vorfalls) zum Zweck der Entgegennahme, Prüfung und Bearbeitung der Meldung sowie etwaiger Folgemaßnahmen. Rechtsgrundlage ist § 10 HinSchG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. c und lit. e DSGVO; ergänzend kommt Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Aufklärung und Verhinderung von Rechtsverstößen in Betracht. Soweit wir eine Einwilligung einholen, ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO Rechtsgrundlage. Werden im Rahmen der Meldung besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 Abs. 1 DSGVO) verarbeitet, stützt sich die Verarbeitung auf § 10 S. 2 HinSchG; wir treffen insoweit spezifische und angemessene Schutzmaßnahmen (§ 10 S. 3 HinSchG, § 22 BDSG), namentlich die Beschränkung des Zugriffs auf ausschließlich befugte Personen und die vertrauliche Bearbeitung. Die Verarbeitung personenbezogener Daten anderer am Sachverhalt beteiligter Personen beruht ebenfalls auf § 10 HinSchG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO.

3.4 Vertraulichkeit und Schutz Ihrer Identität

Ihre Identität und alle Informationen, die Rückschlüsse auf Ihre Identität zulassen, werden gemäß § 8 Abs. 1 HinSchG vertraulich behandelt. Ihre personenbezogenen Informationen werden nicht ohne Ihre Zustimmung mit Dritten geteilt, sofern dies nicht zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder auf Grund einer gerichtlichen Entscheidung vorgeschrieben ist. Ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung geben wir Ihre Identität nicht offen, es sei denn, wir sind hierzu durch eine unions- oder nationale Rechtsvorschrift in einem ordnungsgemäßen Verfahren verpflichtet (etwa gegenüber Ermittlungsbehörden im Rahmen eines Strafverfahrens). Eine Offenlegung gegenüber den von der Meldung betroffenen Personen erfolgt nur in diesen engen gesetzlichen Grenzen.

3.5 Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Aufklärung und abschließende Bearbeitung des Hinweises erforderlich ist. Im Einzelnen gilt: Meldungen, die nicht in den Anwendungsbereich des Compliance-Hinweisgebersystems fallen, werden nach Sichtung und – soweit möglich – interner Weiterleitung bzw. Rücksprache gelöscht. Erweist sich ein Verdacht als unbegründet oder kann er nicht weiterverfolgt werden, wird die Meldung anonymisiert, d. h. alle Personenbezüge werden entfernt. Im Übrigen wird die Dokumentation der Meldungen drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Eine längere Aufbewahrung erfolgt nur, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist, um Anforderungen des HinSchG oder anderer Rechtsvorschriften zu erfüllen – insbesondere, wenn noch Ermittlungs-, Straf-, Sanktions- oder arbeits-/dienstrechtliche Verfahren laufen – oder

wenn Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben. Die Frist beginnt erst mit Abschluss sämtlicher aus der Meldung resultierenden Prüfungen und Folgemaßnahmen. Die Löschung erfolgt ausschließlich nach unserem Löschkonzept bzw. nach Freigabe im Vier-Augen-Prinzip.

3.6 Empfänger und Auftragsverarbeiter

Innerhalb von LOTTO MV haben ausschließlich die von der internen Meldestelle benannten, befugten Personen Zugriff auf die Meldung. Eine Übermittlung an externe Stellen erfolgt nur, soweit dies zur Verfolgung von Rechtsverstößen oder auf Grund einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist (z. B. an Ermittlungsbehörden, Gerichte oder Aufsichtsbehörden). Soweit wir externe Dienstleister für den Betrieb des Systems einsetzen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrags gemäß Art. 28 DSGVO; die Dienstleister sind weisungsgebunden und erhalten Daten nur in dem Umfang und für den Zeitraum, der für die Erbringung der Leistungen erforderlich ist

3.7 Drittlandübermittlung und automatisierte Entscheidungsfindung

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer findet nicht statt. Die Verarbeitung erfolgt innerhalb der Europäischen Union. Eine automatisierte Entscheidung im Sinne von Art. 22 DSGVO, einschließlich Profiling, findet nicht statt.

3.8 Datensicherheit

Zum Schutz Ihrer Daten wenden wir technische und organisatorische Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO an, die der besonderen Sensibilität von Hinweisen und der Gefahr für Personen im Falle des Bekanntwerdens hinweisbezogener Daten in besonderer Weise Rechnung tragen. Unser Unternehmen ist zertifiziert nach ISO/IEC 27001:2022 und WLA-SCS:2020 (Standard für Sicherheitskontrollen der World Lottery Association).

4. Ihre Rechte

Ihnen stehen folgende Rechte zu: das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie – bei Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO – das Recht, jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen (Art. 21 DSGVO). Soweit Rechtsvorschriften (z. B. Aufbewahrungspflichten im laufenden Ermittlungsverfahren) einer Löschung entgegenstehen, beschränken wir die Verarbeitung, statt zu löschen (Art. 18 DSGVO). Eine einmal erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO); die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt. Zudem haben Sie das Recht, sich bei der für LOTTO MV zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren: Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, Werderstraße 74a, 19055 Schwerin, E-Mail info@datenschutz-mv.de. Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, genügt eine formlose Mitteilung an dsb@lottomv.de.